

## KULTUR IN KÜRZE

### GÄNSERNDORF

**Soul-, Jazz- und Lounge-Music.** Die heimische Formation „Grenz-gasse8“ gibt sich am Freitag, den 11. April, ab 20.30 Uhr im Gänserndorfer dakig die Ehre. Die musikalische Bandbreite der siebenköpfigen Band, bestehend aus Dunja Pinta, Helfried Stadlbacher, Michael Müllner, Paul Pozarek, Max Tschida, Michiru Ripplinger und Paul Schreitl, zieht sich von Soul über Jazz bis hin zu Lounge-Mu-

sic. Der Eintritt für das Konzert macht 12 Euro aus, für dakig-Mitglieder 10 Euro und für Schüler und Studenten 6 Euro.

### EICHHORN

**Konzert.** Der Chor Eichhorn lädt am 26. April um 17 Uhr zum Konzert „Neue Pfeifen klingen, junge Stimmen singen“ in die Kirche Eichhorn. Ein vielseitiges Programm von Klassik über Spiritual, Pop bis zu Volksliedern wird geboten.

## NÖN-SERIE „EIGNER ERZÄHLT“

### „sonnenuntergang“

sonnenuntergang und du bist nicht gekommen zu den platanen



Herbert Eigners Text ist im Werk „himmelstränenfeuerland“ (Edition Vabene 2006, ISBN: 3-85167-194-5) erschienen. Kontakt und Infos: Herbert Eigner, Hauptstraße 3, 2301 Wittau; E-Mail: herbert.eigner@gmx.at; Tel.: 0664/11 878 11

## Künstlerinnen luden zur Schau

**GÄNSERNDORF** | Am Freitag präsentierten Hobbymalerin Doris Peyerl-Wastell und ihre Freundin Stefanie Böhm ihre Kreativ-Ausstellung im Gänserndorfer Volkshaus. Unter den zahlreichen Gästen durften sie unter anderen Nationalratsabgeordneten Rudolf Plessl recht herzlich begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen sowie guter Stimmung wurden die Malereien und Schmuckkreationen bewundert. „Ein voller Erfolg“, freuten sich die Künstlerinnen.



Doris Peyerl-Wastell und Stefanie Böhm luden zur Ausstellung ins Gänserndorfer Volkshaus und konnten auch SP-Nationalratsabgeordneten Rudolf Plessl begrüßen. Foto: privat

## DAS HISTORISCHE FOTO



Nieder-Absdorf

### Vor 98 Jahren ...

Das historische Foto zeigt die Hauptstraße in Niederabsdorf kurz nach der Pflasterung im Jahr 1916. Rechts vorne ist das Haus des damaligen Bürgermeisters Stoiber zu sehen, dahinter das Kaufhaus Müller und ganz hinten die Pfarrkirche.

Fotos: Gemeinde, Faltner